



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Vermessung und Geoinformation
Az:
Datum: 31.01.2024

2024/026

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Bauen, Verkehr und Sport)		

Betreff

Straßenumbenennung "Alte Brüninghauser Straße" in "Levi-Baum-Straße"

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschluss 3 beschließt:

Die Straße mit Namen „Alte Brüninghauser Straße“ erhält die neue Bezeichnung:

„Levi-Baum-Straße“

Lenort
Stadtbaurätin

Sachverhalt

Auf dem wiedergenutzten Gelände des ehemaligen Kraftwerks Gustav Knepper entsteht ein interkommunales Gewerbe-/Industriegebiet mit Standortabschnitten sowohl auf Castrop-Rauxeler als auch Dortmunder Stadtgebiet. Die verkehrliche Anbindung des Gebietes erfolgt unter Bebauungsplan Nr. 246 im Nordwesten über eine Planstraße, welche eine Verlängerung der von Norden kommenden Bestandsstraße „Im Dahl“ darstellt. Im Südosten wird das Gebiet durch eine Planstraße mit dem Dortmunder Teil verbunden. Diese wird unter Bebauungsplan Mg 116 auf Dortmunder Gebiet fortgeführt. Zwischen beiden Teilen liegt eine LKW-Schleuse (siehe Abb. 1).

Die Namensgebung für beide Planstraßenteile erfolgte durch den Betriebsausschusses 3 am 17.08.2023 per einstimmigen Beschluss (2023/152). Für die nordwestliche Planstraße wird die Bezeichnung „Im Dahl“ als Verlängerung der Bestandsstraße fortgeführt. Die südöstliche Planstraße erhielt die Bezeichnung „Alte Brüninghauser Straße“.

In einer zuvor erfolgten Abstimmung der Städte Dortmund und Castrop-Rauxel verständigte man sich, dass diese Bezeichnung für den Planstraßenteil auf Dortmunder Stadtgebiet fortgeführt werden sollte.

Der gemeinsame Namensvorschlag ist parallel in die politischen Gremien der Stadt Dortmund eingebracht worden (Drucksache Nr. 31966-23). Die Bezirksvertretung Mengede empfahl am 30.08.2023 mehrheitlich dem Namensvorschlag nicht zu folgen. Der Dortmunder Verfahrensgang wurde eingestellt und die Vorlage vor einer Ratsentscheidung zurückgezogen.

In einem neuen Verfahren (Drucksache Nr. 33132-23) empfahl die Bezirksvertretung Mengede die Bezeichnung „Levi-Baum-Straße“. Diese Bezeichnung wurde durch den Rat der Stadt Dortmund am 14.12.2023 einstimmig beschlossen.

Im Sinne einer einheitlichen Benennung innerhalb eines interkommunalen Gewerbe- und Industriegebiets und zur Vermeidung möglicher Irritationen, soll nun die kurze Fortführung der Planstraße „Alte Brüninghauser Straße“ auf Castrop-Rauxeler Gebiet in „Levi-Baum-Straße“ umbenannt werden.

Zur Person Levi Baum

Der jüdische Kaufmann Levi Baum wurde am 25.06.1841 in Mengede geboren und gründete unter seinem Namen 1874 ein Kaufhaus in Mengede. Die jüdischen Bürger und Bürgerinnen Mengedes gehörten bis 1867 zur Synagogengemeinde Castrop. In diesem Jahr gründeten sie unter dem Namen „Israelitischer Wohlfahrtsverband Mengede“ eine eigene Gemeinde. Herr Levi Baum wurde Vorsteher dieser Gemeinde. Er verstarb am 15.10.1913 und wurde auf dem Friedhof der jüdischen Gemeinde Mengede an der Siegburgstraße, Ecke Groppenbrucher Straße beigesetzt.

Das Stadtarchiv der Stadt Castrop-Rauxel wurde beteiligt.



